

Leo. Sonntagsblatt für das katholische Volk

Die Zeitung "Leo. Sonntagsblatt für das katholische Volk" war eines der verbreitetsten Sonntagsblätter im Erzbistum Paderborn.

Die zunächst als Veröffentlichungsorgan der Jünglingsodalität der 1846 entstandene Marianischen Männerkongregation innerhalb des Bistums 1878 gegründete Zeitung entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen regionalen Medium der katholischen Presse zwischen Ostwestfalen und Thüringen. Die Chefredakteure unterhielten gute Kontakte zur Zentrumsparlei, zum Adel, aber auch zu den christlichen Gewerkschaften. Ein ausgeprägtes gesellschaftspolitische Engagement durch Veröffentlichungen und Beteiligungen an caritativen Aktion betrieb die Zeitung vor allem in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg.

Literatur:

BRANDT, Hans Jürgen / HENGST, Karl, Das Bistum Paderborn im Industriezeitalter 1821-1930 (Geschichte des Erzbistums Paderborn 3), Paderborn 1997, S. 287, 303, 306.

Leo: Sonntagsblatt für das katholische Volk, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 22.08.2018).

GND-Nr. [013049771](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63862-p0011-9)

Empfohlene Zitierweise:

Leo. Sonntagsblatt für das katholische Volk, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 27072, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/27072. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.